

## Der Affenfänger

In der Nacht schlich das Verbrecherteam JF in den Kölner Zoo. Sie machten das Affengehege auf und ließen die Affen frei. Am nächsten Tag, als die Tierpfleger zum Gehege gingen, um die Affen in die Transportbox zu tun, waren sie weg. Eine Mitarbeiterin einer Dellbrücker Parfumerie sah, dass ein Affenmädchen Lippenstift aß. Sie schlug das Affenmädchen so, dass der Lippenstift hinfiel. Sie meldete sich bei Oskar dem freundlichen Polizisten: „Wir haben einen Affen gefunden, der Lippenstift isst.“ Ein Affe ging zur Eisdiele Panciera und dippte seinen Finger in jede Eissorte. Die Besitzer von Panciera holten den Mann aus dem Muskelgeschäft. Der Mann nahm den Affen über die Schulter. Als ein Affe die Strüssjer von Frau Schmitz aß, sagte sie: „Gulasch es doch vill leckerer. Ich koche dir Gulasch, ming Jung.“ Und der Affe wollte nicht mehr weg. Als er den ganzen Topf aufgeessen hatte, war er satt. Als die Leute vom Kölner Zoo kamen, haben sie ihn in die Transportbox gehoben. Ein Affe war auf dem Obstmarkt und fiel in eine Obstkiste. Die Obstfrau sagte: „Jetzt es hä drin. Ich rofe de Lück vum Kölsche zoologische Gaade.“ Ein Affe brach bei den Roten Funken ein und aß die ganzen Süßigkeiten. Sie riefen das Transportunternehmen. Und der Affe hatte Durchfall. Nun hörte Oskar der freundliche Polizist im Radio, dass das Verbrecherteam JF nun die Eichhörnchen vom Kölner Zoo noch klauen will. Oskar der Freundliche Polizist sputete sich, um das Verbrecherteam JF auf zu halten und darauf hin sprang er in sein Wagen. Er fuhr so schnell und hat das Verbrecherteam JF gesehen und festgenommen.

ENDE